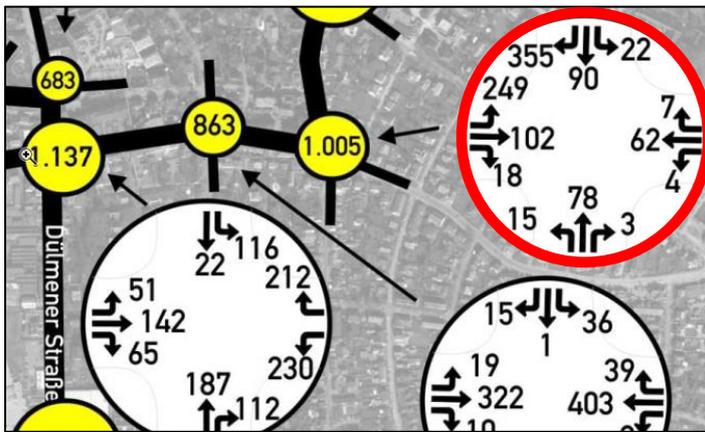


Anlage 2

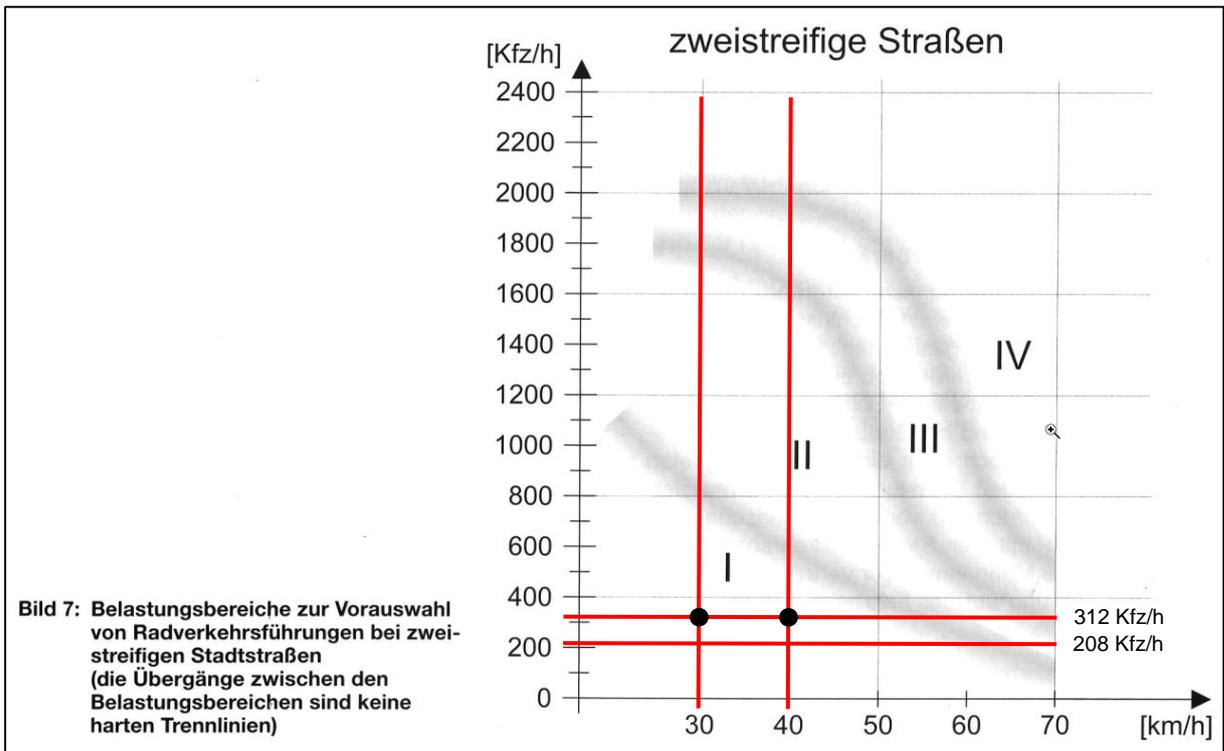
1. Verkehrsuntersuchung zur Optimierung der Verkehrsabläufe im Zuge des Innenstadtrings in Coesfeld – Stadt Coesfeld (Auszug)

Zählung vom 26.06.2012 | Nachmittagsspitzenstunde 16:30 – 17:30 Uhr



208 Kfz/h
auf der
Laurentiusstraße

2. Empfehlungen für Radverkehrsanlagen, Seite 19, Bild 7



3. Empfehlungen für Radverkehrsanlagen, Seite 18, Tabelle 8

Tabelle 8: Zuordnung der Führungsformen zu den Belastungsbereichen bei Stadtstraßen

Belastungsbereich	Führungsformen für den Radverkehr	Abschnitt	Randbedingungen für den Wechsel des Belastungsbereiches nach oben oder unten
I	<ul style="list-style-type: none"> - Mischverkehr mit Kraftfahrzeugen auf der Fahrbahn (Benutzungspflichtige Radwege sind auszuschließen) 	3.1	<ul style="list-style-type: none"> - bei starken Steigungen kann die Führung auf der Fahrbahn gegebenenfalls durch die Führung „Gehweg“ mit dem Zusatz „Radfahrer frei“ ergänzt werden - bei geeigneten Fahrbahnbreiten können bei höheren Verkehrsstärken auch Schutzstreifen vorteilhaft sein - bei großen Fahrbahnbreiten ist die Gliederung der Fahrbahn durch möglichst breite Schutzstreifen sinnvoll
II	<ul style="list-style-type: none"> - Schutzstreifen - Kombination Mischverkehr auf der Fahrbahn und „Gehweg“ mit Zusatz „Radfahrer frei“ - Kombination Mischverkehr auf der Fahrbahn und Radweg ohne Benutzungspflicht - Kombination Schutzstreifen und „Gehweg“ mit Zusatz „Radfahrer frei“ - Kombination Schutzstreifen und vorhandener Radweg ohne Benutzungspflicht 	<p>3.2</p> <p>3.1 und 3.6</p> <p>3.1 und 3.4</p> <p>3.2 und 3.6</p> <p>3.2 und 3.4</p>	<ul style="list-style-type: none"> - bei geringem Schwerverkehr, Gefällestrecken über 3 % Längsneigung, übersichtlicher Linienführung und geeigneten Fahrbahnbreiten (vgl. Abschnitt 3.1) kann die Führung im Mischverkehr zweckmäßig sein - bei starkem Schwerverkehr, unübersichtliche Linienführung und ungünstigen Fahrbahnquerschnitten (vgl. Abschnitt 3.1) kommen Radfahrstreifen oder benutzungspflichtige Radwege in Betracht
III/IV	<ul style="list-style-type: none"> - Radfahrstreifen - Radweg - gemeinsamer Geh- und Radweg 	<p>3.3</p> <p>3.4</p> <p>3.6</p>	<ul style="list-style-type: none"> - bei Belastungsbereich III mit geringem Schwerverkehr und übersichtlicher Linienführung kann auch ein Schutzstreifen gegebenenfalls in Kombination mit „Gehweg/Radfahrer frei“ eingesetzt werden

4. Empfehlungen für Radverkehrsanlagen, Seite 39, Bild 26

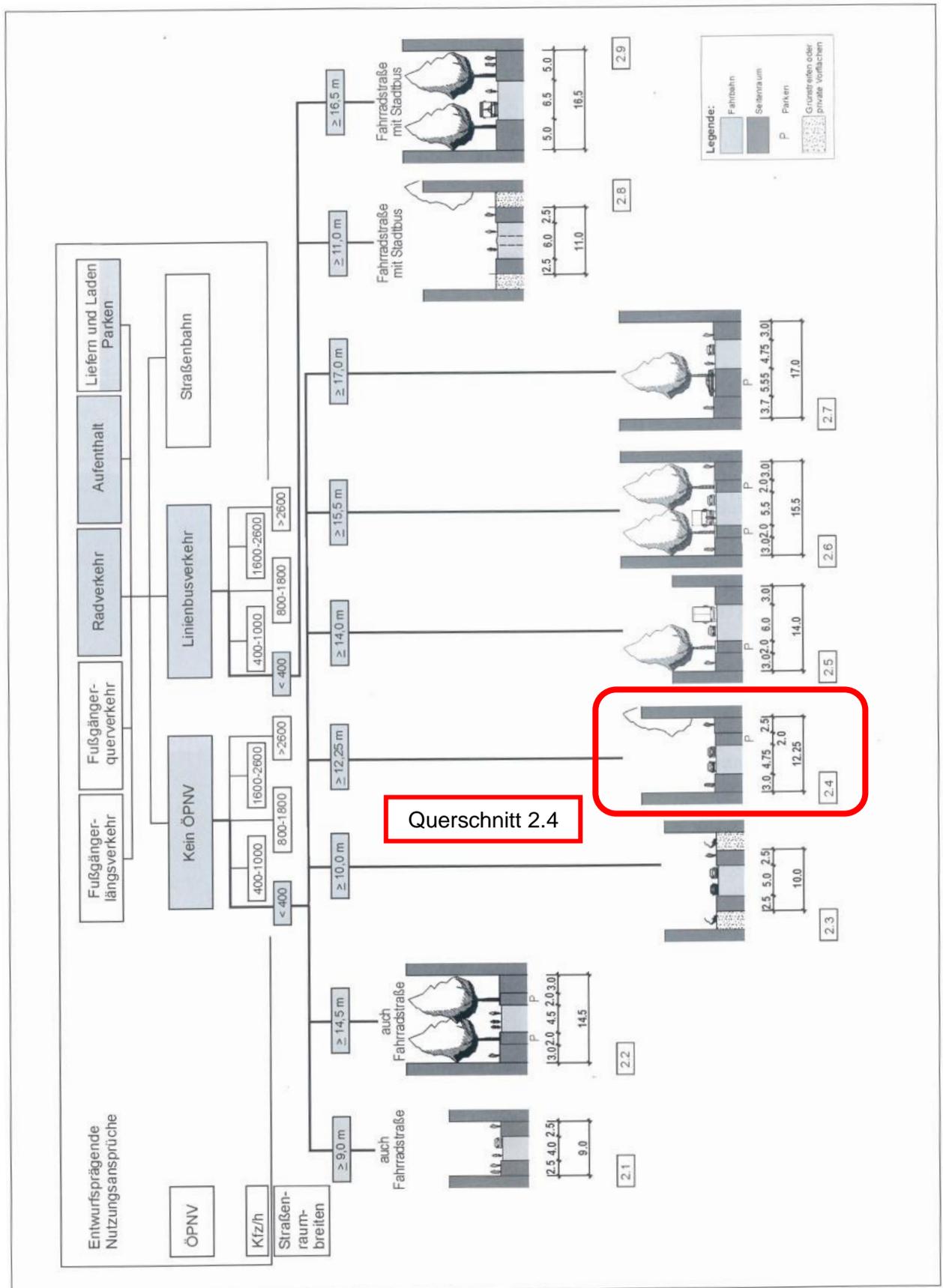


Bild 26: Empfohlene Querschnitte für die Typische Entwurfssituation „Wohnstraße“

5. Empfehlungen für Radverkehrsanlagen, Seite 41, Bild 27

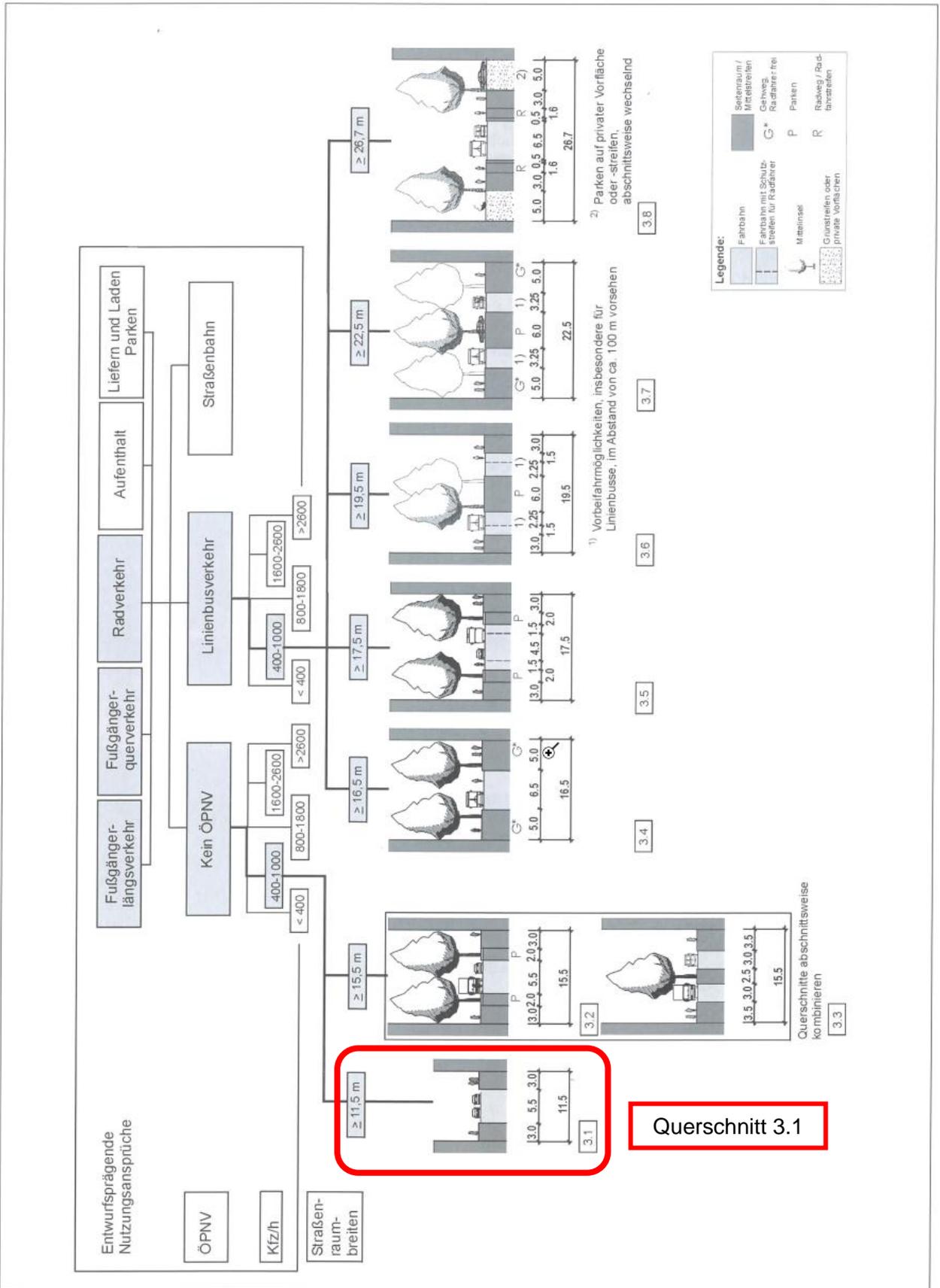


Bild 27: Empfohlene Querschnitte für die Typische Entwurfssituation „Sammelstraße“